

<b>Antrag</b>  Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>	Datum: 01.04.2015						
<b>Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNE, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09</b> <b>Ansichziehen einer Angelegenheit gem. § 22 (2) KV M-V</b> <b>(Abberufung Intendant der Volkstheater Rostock GmbH-2015/DV/0794)</b>							
Beratungsfolge: <table><tr><td>Datum</td><td>Gremium</td><td>Zuständigkeit</td></tr><tr><td>13.04.2015</td><td>Bürgerschaft</td><td>Entscheidung</td></tr></table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	13.04.2015	Bürgerschaft	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
13.04.2015	Bürgerschaft	Entscheidung					

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft zieht folgende Angelegenheit gemäß § 22 (2) Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern an sich:

2015/DV/0794 Abberufung Intendant der Volkstheater Rostock GmbH

**Sachverhalt:**

Die o. g. Beschlussvorlage wurde am 31. März 2015 vom Hauptausschuss positiv beschieden. Die Unterzeichnenden erachten diesen Beschluss als arbeitsrechtswidrig und gehen auch davon aus, dass dieser Beschluss das Wohl der Gemeinde gefährdet und dem Ansehen der Hansestadt Rostock regional und überregional schadet.

Der Beschluss schadet auch der Volkstheater Rostock GmbH. Nicht nur, weil er mit hohen Entschädigungszahlungen für den Intendanten verbunden wäre, sondern auch zu unabsehbaren Folgen für den aktuellen Spielbetrieb führt. Personalpolitisch stellt dieser Beschluss eine nicht hinnehmbare Herabsetzung der enormen persönlichen Arbeitsleistungen des Intendanten Sewan Latchinian dar. Die Beschlussvorlage des Oberbürgermeisters ist abzulehnen.

gez. Eva-Maria Kröger

.....  
Fraktion DIE LINKE.

gez. Simone Briese-Finke

.....  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

gez. Sybille Bachmann

.....  
Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09